

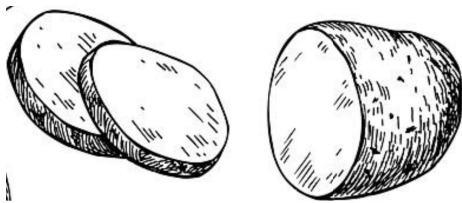
Wenn Sie in der Uckermark **Nudln** bestellen, kann es durchaus passieren, dass goldgelbe Erdäpfel auf Ihrem Teller liegen! Auf gut uckermärkisch heißt die **Kartoffel** nämlich Nudl und wird als selbige jedes Jahr im Oktober mit den **Nudlwochen** gefeiert.



Nudlwochen im Kastanienhof

vom 02.10. bis 31.10. 2025

Warum die Kartoffel bei uns Nudl heißt, lässt sich heute nicht mehr mit Bestimmtheit sagen. Der Begriff Nudl könnte von den Hugenotten stammen, die um 1690 in die Uckermark kamen und vor allem um



Prenzlau, Angermünde, Chorin und Vierraden siedelten. Bei ihnen hieß die Knolle nämlich "Nouvelle". Eine andere

Erklärung geht auf Pastor Pierre Theremin aus Großziethen zurück.

Der aß 1716 erstmals Kartoffeln und nannte sie aufgrund ihres Aussehens "Nodulus", was lateinisch ist und sich mit "Knöllchen" übersetzen lässt. Im Laufe der Zeit machten die Uckermärker aus Nouvelle oder Nodulus eben Nudl.